

## **Abstract zur Diplomarbeit**

### **Das Multiple Myelom**

**Alicia Kronig, OT 17-20**

Eingereicht zur Diplomerreichung als Fachfrau Operationstechnik HF an der Höheren Fachschule medi | Zentrum für medizinische Bildung | Operationstechnik

Das Multiple Myelom beschreibt den Angriff von Plasmazellen auf die Hämatopoese im Knochenmark. Diese Störung hat für den Körper schwere Folgen und kann unbehandelt zum Tod führen. Meist erscheint die Krankheit schleichend und wird häufig als Zufallsbefund durch abnorme Laborergebnisse entdeckt. Erreichen Patienten gewisse Kriterien, wird die Blutstammzelltransplantation empfohlen. Bei dieser Therapie wird der Zellapparat im Knochenmark zerstört und durch eine Bluttransfusion neu aufgegleist. Um der Gefahr einer Infektion zu entkommen, befinden sich die Patienten während dieser Behandlung auf einer Isolierstation unter engmaschiger Beobachtung. Die Abstossungsreaktion wird mit Immunsuppressiva ebenfalls vermieden. Nach dem ganzen Prozedere erwartet die Patienten zwar viele Nachkontrollen aber die Resultate sind meistens vielversprechend. Der Weg eines Patienten wird mittels Fallbeispiel der Theorie gegenübergestellt und kritisiert.

Schlüsselwörter: Multiples Myelom, Hämatopoese, Knochenmark, Blutstammzelltransplantation